

Protokoll – Kreisverbandstag 09.02.2015

Gremium:	NLV Kreis Oldenburg-Stadt e.V.	Ort:	Hotel Heinemann, OL
Anlass:	Kreisverbandstag	Protokoll:	Norman Ihle
Teilnehmer:	Ekkart Schmidt (DSC, Vorstand), Wolfgang Krex (SVO, Vorstand), Lutz Bönecke (DSC, Vorstand), Birgit Surmann (BTB, Vorstand), Jan Hiller (BTB, Vorstand), Remigius Altenberg (LSF, Vorstand), Jörg Reckemeier (DSC, Vorstand), Norman Ihle (DSC, Vorstand), Herbert Kaschlun (OTB, Vorstand), Christiane Pelzer (BTB), Regine Walter (BTB), Gabi Wollstein (DSC), Dirk Spekker (OMV), Ralf Heinzel (OMV), Martin Klar (OTB), Norbert Eichstätt (BWB), Jost Schütte (VfL), Johann Arends (VfL), Christoph Paetzke (DSC), Arno Zech (TuS Eversten), Petra Bohlmann (SVO), Heiko Jabusch (Oldenburger Schützen)		
Abgemeldet:			

TOP		Thema
1.	T	<p>Begrüßung</p> <ul style="list-style-type: none"> Ekkart Schmidt begrüßt die Anwesenden und führt an, dass es seit diesem Jahr zwei neue Mitglieder im NLV-Kreisverband gibt: die Oldenburger Schützen und der LC Wechloy. Die Anwesenden gedenken den im letzten Jahr verstorbenen Reinhard Knoop und Volker Ahrens. <p>Feststellung der Anwesenheit von Mitgliedern und Stimmberechtigten</p> <ul style="list-style-type: none"> Es wird eine Teilnehmerliste herumgegeben um die Anwesenheit festzustellen. Die Stimmberechtigung wird direkt vor den Wahlen festgestellt, um auch evtl. Nachzügler zu erfassen. <p>Grußwort der Gäste</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Oldenburger Schützen sind neues Mitglied im NLV-Kreisverband. Heiko Jabusch stellt den Verein vor, insbesondere die Abteilung Sommerbiathlon. Sommerbiathlon ist an der Schnittstelle zur Leichtathletik. Der Verein möchte Vorbildern aus Bayern folgen und die Abteilung Sommerbiathlon aktiv im NLV-Kreisverband einbringen. <p>Genehmigung der Tagesordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, es gibt keine Ergänzungen.
2.	T	<p>Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisverbandstages</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Protokoll des letzten Kreisverbandes wird bei einer Enthaltung genehmigt Das Protokoll dieses Kreistages soll möglichst zeitnah versendet werden.
3.	T	<p>Bericht des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> Wolfgang Krex berichtet für den Breitensport von den Volks- und Straßenläufen 2014 <ul style="list-style-type: none"> Der Bericht von Wolfgang ist dem Protokoll beigelegt. Birgit Surmann berichtet für den Bereich Kampfrichter: <ul style="list-style-type: none"> Der Bericht von Birgit ist als Anhang dem Protokoll beigelegt. Birgit appelliert noch einmal an alle Vereine Kampfrichter zu stellen, da ein genereller Mangel an ausgebildeten Kampfrichter herrscht. Jörg Reckemeier berichtet über die Pressearbeit: <ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenarbeit mit der NWZ klappt relativ gut, Jan zur Brügge ist hier der erste Ansprechpartner. Die Berichterstattung der Leichtathletik ist weiterhin aufgeteilt. Für die Bereiche Straßenläufe und Crossläufe sind Bernd Teuber und Jan Baumgärtner zuständig sind, Jörg berichtet über die Stadion- und Hallenwettkämpfe. Jan Hiller berichtet über die Bahnwettkämpfe im letzten Jahr:

TOP	Thema
-----	-------

		<ul style="list-style-type: none"> ○ 8 Veranstaltungen wurden im letzten Jahr im Marschwegstadion durchgeführt. ○ 3 Veranstaltungen wurden dabei vom NLV-Kreisverband veranstaltet (Regionsmeisterschaften U16 und zwei Abendsportfeste). ○ Unter anderem wurde auch der Jugend trainiert für Olympia Landesentscheid im Marschwegstadion durchgeführt. ● Ekkart Schmidt berichtet für den Vorstand im Allgemeinen von den Aktivitäten im vergangenen Jahr: <ul style="list-style-type: none"> ○ 11 Sitzungen wurden vom Vorstand durchgeführt. ○ Ekkart berichtet über einige Abgänge von Athleten aus dem Kreisverband und nennt einige der derzeit erfolgreiche Athleten, u.a. Ruth Spelmeyer, Marie-Anna Dunkhase und Kathrin Walter. ○ Ekkart appelliert auch nochmal daran, Kampfrichter für die Veranstaltungen zu stellen. ● Remigius Altenberg berichtet für den Bereich Finanzen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Kassenstand hat sich in 2014 positiv entwickelt. Haupttreiber waren hier die Regionsmeisterschaften mit der sehr hohen Teilnehmerzahl. ○ Der größte Kostenfaktor für den Kreisverband ist weiterhin die Gebühr für die Stadionnutzung. Hier wurde im vergangenen Jahr der Kostenschlüssel für die Anteile der Vereine angepasst. ○ Für die Ausführung einer größeren Landesmeisterschaft ist damit ein gewisser finanzieller Puffer vorhanden. ○ Auch für den NLV-Stützpunkt hat sich die finanzielle Situation verbessert. Die Zuschüsse wurden hauptsächlich für ein Trainingslager und Material aufgewendet ● Anfrage von Jost Schütte vom VfL Oldenburg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Das Design der neuen Homepage wird lobend erwähnt. Allerdings wird der Seniorsport vermisst, zum Beispiel bei den Beiträgen über Bestenlistenplatzierungen. ○ Es wird angeregt, dass Senioren auf der Homepage berücksichtigt werden, zusätzlich sollen bei den Abendsportfesten die Senioren auch in der Ausschreibung berücksichtigt werden. ○ Jörg Reckemeier schlägt vor eine Arbeitskreis zu bilden und das Thema im kleinen Kreis zu besprechen. Dem wird zugestimmt.
4.	T	<p>Bericht der Kassenprüfer</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Christiane Pelzer berichtet für die Kassenprüfer: <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Kassenprüfung ergab keinerlei Gründe zur Beanstandung. ○ Der Bericht der Kassenprüfung ist dem Protokoll angehängt. ○ Die Kassenprüferinnen beantragen die Entlastung des Kassenwarts und des gesamten Vorstands.
5.	T B	<p>Entlastung des Vorstands</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die Entlastung des Kassenwarts und des gesamten Vorstands erfolgt einstimmig. ● Herbert Kaschlun übernimmt nach der Entlastung des Vorstandes die Sitzung und richtet einige Worte an die Anwesenden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Herbert betont noch einmal, dass Oldenburg mal wieder eine Landesmeisterschaft ausrichten muss, insbesondere eine für Männer und Frauen. Dies sei die Leichtathletik der Stadt Oldenburg schuldig.
6.	T I B B B	<p>Wahlen gemäß §8 der Satzung</p> <p>Für Wahlen sind 29 von 36 Stimmen auf die Anwesenden verteilt. Vertreter vom Team Laufrausch und vom Triathlon Club Oldenburg sind nicht anwesend.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Kreisvorsitzende/r (2Jahre): <ul style="list-style-type: none"> ○ Ekkart Schmidt wird vorgeschlagen und steht auch für eine Wiederwahl zur Verfügung ○ Ekkart wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung zum Kreisvorsitzenden gewählt ● Schriftwart/in (2 Jahre): <ul style="list-style-type: none"> ○ Norman Ihle wird vorgeschlagen ○ Norman wird bei einer Enthaltung gewählt ● Sport- und Wettkampfwart/in (2 Jahre): <ul style="list-style-type: none"> ○ Jan Hiller wird vorgeschlagen ○ Jan wird bei einer Enthaltung gewählt

TOP	Thema
-----	-------

	B	<ul style="list-style-type: none"> • Kampfrichterwart/in (2 Jahre): <ul style="list-style-type: none"> ○ Birgit Surmann wird vorgeschlagen ○ Birgit wird bei einer Enthaltung gewählt • Pressewart/in (2 Jahre): <ul style="list-style-type: none"> ○ Jörg Reckemeier wird vorgeschlagen ○ Jörg wird bei einer Enthaltung gewählt • Alle Wiedergewählten nehmen die Wahl an.
7.	T	<p>Wahl der Kassenprüfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christiane Pelzer und Regine Walter werden vorgeschlagen.
	B	<ul style="list-style-type: none"> • Beide Kandidaten werden bei drei Enthaltungen gewählt, beide nehmen die Wahl an.
8.	T	<p>Aussprache über die Ausrichtung „großer Meisterschaften“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ekkart Schmidt leitet ein, dass dieses Jahr eine erste kleine LM, die Mehrkampf-LM U16, als Test stattfinden wird. Diese soll genutzt werden, um zu schauen, ob in Oldenburg ein Orgateam zusammengestellt werden kann, welches so eine Meisterschaft organisieren kann. • Ekkart schlägt vor, dass die Anwesenden Diskussionspunkte in ihre Vereine tragen. In einer späteren Abfrage wird Ekkart entsprechend Rückmeldungen einholen. • Es wird angefragt, mit wie vielen Teilnehmern gerechnet wird: Es wird in diesem Jahr mit einer eher geringen Teilnehmerzahl gerechnet. Die Anzahl der Betreuer und Zuschauer kann vorab nicht abgeschätzt werden. Teilnehmerzahlen sollen aber vorab bekannt gegeben werden sobald diese bekannt sind. • Gabi Wollstein regt an, die Ausrichtung einer Meisterschaft als Projekt zu sehen. Birgit ergänzt, dass auch die „älteren“ Athleten (U18 & älter) für eine Meisterschaft der Jüngeren als Helfer zur Verfügung stehen sollten. • Auch der Eventcharakter (z.B. durch musikalische Untermalung) soll hergestellt werden. GEMA-Gebühren sollten hier keine Probleme darstellen. • Jost Schütte sichert zu sich im VfL Oldenburg für die Werbung von Helfern stark zu machen. Hier müssten dann eventuell vorher noch (Kurz-)Schulungen stattfinden. Zudem wird betont, dass es keine konkurrierenden Wettkämpfe zum Zeitpunkt der LM geben darf. • Remigius schlägt vor Helfer zu belohnen, z.B. durch Freistarts bei weiteren Sportfesten. Der Oldenburger Marathonverein sagt spontan zu 10 Freistarts beim Oldenburg Marathon bereitzustellen. • Johann Arends führt an, dass einige Vereine schon sehr viel intern in ihren Vereinen machen und potenzielle Helfer ausgelastet sind. Ekkart führt an, dass auch gute Unterstützung aus benachbarten Kreisverbänden zugesagt wurde, aber auch für organisatorische Bereiche wie Verpflegung, Programmheft oder Siegerehrung Arbeitsgruppen gebildet werden sollen. • Christiane Pelzer erwähnt noch einmal an, dass man die „älteren“ Jugendlichen mit ins Boot holen muss, da hier noch Potenziale zu heben sind. • Lutz Bönecke betont nochmal, dass er es für eine gute Idee hält potenzielle Helfer/Kampfrichter anzusprechen und Kurzschulungen zu halten. Er bittet die Vereine, entsprechende Interessierte an Birgit zu melden. • Für den Bereich Sprecher wird auch ein Team gesucht. Hier kann eventuell auch Unterstützung seitens des NLV eingeholt werden. • Johann Arends berichtet, dass er auch noch einmal in weiteren Abteilungen seines Vereins nachfragt, bittet auch nochmal die Anzahl der benötigten Helfer zu beziffern. Zusätzlich wird Vorgeschlagen den Oberbürgermeister als Schirmherr ins Boot zu holen. • Herbert Kaschlun berichtet, dass früher auch Geldbeträge von Banken gesponsert worden sind. Dies sollte auch wieder versucht werden. • Jost Schütte berichtet, dass im VfL für Erwachsene 2 Starts im Jahr übernommen werden, sich weitere Freistarts aber über Helfertätigkeiten dazu verdienen können. Dies soll auch für die Landesmeisterschaften angewendet werden.
	B	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Arbeitspakete sollen benannt und an die Vereine kommuniziert werden, damit gezielt über einzelne Punkte gesprochen werden kann. • Ekkart schließt die Diskussion mit einem optimistischen Ausblick auf die kommenden Meisterschaften und sagt zu, bei dem nächsten Kreistag hier konkrete Themen be-

TOP	Thema
-----	-------

		nennen. Auch für die kommende Abfrage der Vereine sollen die Themen bereits benannt sein. Er erinnert aber auch noch einmal daran, dass eine Bewerbung für die Ausrichtung einer Meisterschaft noch keine Garantie dafür ist, dass die Meisterschaft auch nach Oldenburg vergeben wird.
9.	T	<p>Berichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgangsarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Birgit Surmann berichtet, dass in 2014 eine Kampfrichterfortbildung durchgeführt wurde, aber keine Obleuteausbildung zustande gekommen ist. Ein detaillierter Bericht ist dem Protokoll mit angefügt. ○ Johann Arends merkt an, dass die Kosten für Kampfrichterausbildungen nach den neuen Förderrichtlinien der Stadt zum Teil vom Stadtsportbund erstattet werden können. • Landesleistungsstützpunkt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Regine Walter berichtet als Stützpunkttrainerin und entschuldigt Stephan Böckmann, der krankheitsbedingt fehlt ○ Beim Kreisvergleichswettkampf wurde ein 2. Platz erreicht ○ Ein Trainingslager wurde zwischen Weihnachten und Neujahr durchgeführt, dies soll auch dieses Jahr wiederholt werden. ○ Ein Stützpunkttraining mit Landestrainern wurde in Oldenburg durchgeführt und an einem Stützpunkttraining in Lönigen wurde teilgenommen. ○ Es ist noch nicht endgültig geklärt, ob Oldenburg Stützpunkt bleibt, hier fehlt noch eine schriftliche Bestätigung. ○ In 2015 wird wieder ein Kreisvergleichswettkampf stattfinden, hier soll wieder eine vereinsübergreifende Mannschaft gestellt werden.
10.	T	<p>Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es liegen keine Anträge vor.
11.	T	<p>Termine/Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am 07.03.2015 wird eine Trainerfortbildung „Hanteltraining“ stattfinden. • Am 14.03. findet eine Ausbildung zum Lauftreffbetreuer statt, hier sind noch Plätze Freitag. • 24./25.04. findet eine Ausbildung „Lauftreffeiter“ in Westerstede statt. <p>Folgende Stadionsportfeste werden in 2015 im Marschwegstadion stattfinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 31.05.: Bezirksmeisterschaften • 06.06.: Regionsmeisterschaften Block • 20./21.06.: LM-Mehrkampf U16 • 22.07.: 1. Abendsportfest • 02.09. : 2. Abendsportfest • 27.09.: DSC Schülersportfest • Für das BTB Schülersportfest wurde noch kein Termin gefunden.
12.	T	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurde eine neue Homepage erstellt. Anregungen zur Verbesserung sind willkommen. • Es sind drei Leichtathletinnen für die Sportlerwahl 2014 nominiert. Diese sollen bestmöglichst unterstützt werden. • Johann Arends berichtet, dass die Laufbahn an der Schlieffenstraße nicht mehr in einem guten Zustand und von der Stadt derzeit eine Vorlage zur Sanierung erarbeitet wird.
13.	T	<p>Schlusswort</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ekkart Schmidt schließt die Sitzung